

WOHNBAU MAGAZIN



Titelthema

90 Jahre Baldeneysee

S. 4

Mammutmarsch

100 Kilometer für den guten Zweck –
Seite 6

Hochbeete für die Kita

Große Freude bei den Kindern der Kita
in der Lutherkirche – Seite 8



viele spannende Rätsel gelöst werden mussten. Mehr zum großen Baldeneysee-Event erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5 dieses Magazins.

Apropos Kinder: Aktuelle Studien belegen, dass gerade die Kleinsten besonders unter den coronabedingten Kontakt einschränkungen gelitten haben. Umso schöner ist es daher, dass neben der Piratensuche auch in der Kindertagesstätte in der Lutherkirche in Frohnhausen wieder fröhliches Kinderlachen zu hören war. Denn dort konnten die von der Wohnbau eG errichteten Hochbeete eingeweiht und nach Herzenslust bunt bepflanzt werden – mehr dazu auf Seite 8. Und auch sonst gab es viele Anlässe, damit Kinder sich wieder so richtig gemeinsam austoben konnten – so z. B. bei der 10. Wohnbau-Fußball-Meisterschaft der Grundschulen (Seite 9), beim von uns gesponserten Kinderfußballtag an der Gervinusschule und beim Sommerfest des AWO Familienzentrums Dellwig/Gerschede, bei dem unser Maskottchen „Wobi“ zu Besuch war (beide Berichte auf Seite 10).

Auch die diesjährige Vertreterversammlung, die drei Jahre lang aufgrund der Corona-Pandemie nur online stattfinden konnte, wurde wieder als Präsenzveranstaltung abgehalten. In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Dieter Groppe zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Wir wünschen Ihnen allen wie immer viel Spaß bei der Lektüre unseres Wohnbau Magazins!

Dr.-Ing. Jasmin Janßen

Dipl. Kfm. Sven Heiko Bellemann

Vorwort

Die Corona-Pandemie, die für uns alle mit vielen Einschränkungen und dem kompletten Verzicht auf größere Veranstaltungen verbunden war, ist überwunden. Auch wenn immer wieder neue Virus-Varianten nachgewiesen werden, hindern sie uns – zum Glück – nicht mehr daran, zusammenzukommen, gemeinsam zu feiern und die schönen Seiten des Lebens zu genießen. Ein Luxus, der insbesondere angesichts des nach wie vor andauernden Ukraine-Krieges nicht hoch genug bewertet werden kann.

Eine dieser Großveranstaltungen, die nun endlich wieder stattfinden konnte, war der von der Wohnungsbau eG organisierte Familien-Wandertag, der im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums des Baldenaysees am 19. August zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlockte. Auf der rund zwei Kilometer langen Strecke rund um den Heisswald war eigens für Kinder eine Suche nach dem berühmten Piratenkapitän William Lanfermann vorbereitet, bei der

Inhalt

- | | | |
|---|--|---|
| 3 • Aktiver Beitrag zum Klimaschutz | 11 • Nachbarschaftsfest der Goethe- und Krawehlstraße | 15 • Zu gewinnen: 5x2 Eintrittskarten für Flic Flac „Watt ne' Maloche“ |
| 4 • TITELSTORY:
90 Jahre Baldeneysee | 12 • Generalkonsuln auf Baustellenradtour | 16 • Workshop „Machen!“ |
| 6 • Mammutmarsch für den guten Zweck | 13 • Änderung der Freistellungsaufträge seit 2013 | 17 • Rezept: Cappucino vom Kürbis |
| 8 • Hochbeete für die Kita | • Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dieter Groppe | 18 • Notdienstregelungen an Wochenenden und Feiertagen |
| 9 • 10. Essener Grundschulmeisterschaft: Gänsehautmomente im Stadion | 14 • Deine Ausbildung bei der Wohnbau eG | 19 • Das Wohnbau-Rätsel |
| 10 • Kinderfußballtag: Kicken statt Pauken | | |

Nutzung des Mieterportals

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Seit mehr als zwei Jahren ist unser Mieterportal online und wird rege genutzt. Bisher sind über 2.600 Anfragen, Anträge, Schadensmeldungen und Beschwerden von über 1.400 aktiven Nutzern elektronisch bei der Wohnbau eG eingegangen und bearbeitet worden.

Viele Anfragen, die früher per Post, Mail, Telefon oder durch persönliche Vorsprache eingegangen sind, erreichen uns jetzt digital. Dies ermöglicht uns eine schnellere Bearbeitung der Fälle, da die Daten automatisch in unserem System landen und so z.B. Fotos von Schäden direkt mitgeliefert werden können. Dadurch gewinnen Sie an Flexibilität, da Sie uns Ihre Schadensmeldungen und Anfragen zu jeder Ihnen passenden Zeit einreichen können.

Eine Vielzahl unserer Nutzer haben dem „elektronischen Dokumentenerhalt“ bereits zugestimmt. Dadurch konnten wir bereits eine größere Menge an Papier und Porto einsparen und somit gemeinsam einen großen Beitrag zum Umweltschutz und dem Nachhaltigkeitsgedanken leisten. Sie möchten ebenfalls dem „elektronischen Dokumentenerhalt“ zustimmen? Das können Sie jederzeit im Mieterportal unter dem Menüpunkt „mein Profil“ → „Kontaktdaten bearbeiten“ nachholen.

Es ist besonders wichtig, dass Ihre Kontaktdaten aktuell sind, damit wir Sie insbesondere im Notfall (Wasserschaden, Gasaustritt etc.) kurzfristig erreichen können. Die Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten können Sie im Portal oder in der App über den Menüpunkt „mein Profil“ → „Kontaktdaten bearbeiten“ durchführen.

Wenn Sie sich noch nicht registriert haben und bei der Registrierung Unterstützung benötigen (z.B. ein fehlender Registrierungscode oder Probleme beim Registrierungsvorgang), wenden Sie sich an unsere IT per E-Mail it@wohnbau-eg.de oder telefonisch unter der **Rufnummer 0201 7601-212**.

Sie wollen weiterhin mit einem Ansprechpartner direkt kommunizieren und z.B. einen Schaden melden? Kein Problem, melden Sie Ihr Anliegen bitte unter der **zentralen Schaden- und Reparaturhotline 0201 7601-111**. Hier erreichen Sie einen Ansprechpartner aus dem Fachbereich Technik, der Ihr Anliegen aufnimmt und weiterverarbeitet.

**Schaden- und Reparaturhotline
0201 7601-111**

Impressum

Herausgeber: Vorstand der Wohnbau eG
Wohnungsbaugenossenschaft Essen
Rankestr. 15 · 45144 Essen Tel 0201 7601-0 Fax 0201 7601-141
mail@wohnbau-eg.de

Redaktion: Frank Skrube (v. i. S. d. P.)

Konzeption und Umsetzung: CONTACT GmbH, Oberhausen
Druck: Druckstudio GmbH, Düsseldorf

Bildnachweis: Claudia Anders, Flic Flac, Michael Gohl, Wohnbau eG, privat, stock.adobe.com/BullRun, Kirsten D/peopleimages.com, nerudol, wetzka

Nachdruck mit Quellenangaben gestattet

Um die Lesbarkeit des Textes zu verbessern, wird für die Bezeichnung von Personen, Funktionen etc. die männliche Form verwendet. Sie steht natürlich ausnahmslos für alle Geschlechter.



Wohnbau eG organisiert Familien-Wandertag

90 Jahre Baldeneysee



An der Ruine der Isenburg trafen sich in den 70er Jahren die Ruhrpott-Hippies



Gustav Krupp erzählt die Geschichte vom „Großen Versprechen“





Das Feuerwerk über dem Baldeneysee war der Höhepunkt des Abends

Am 19. August 2023 feierte der Baldeneysee sein 90jähriges Bestehen mit einem großen See- und Lichterfest. Den Rahmen des Programms bildeten die Sternfahrten der Weissen Flotte Baldeney, der Wohnbau-Familien-Wandertag und ein Höhenfeuerwerk zum guten Abschluss. Dazwischen präsentierten sich insbesondere die anliegenden Vereine die DLRG, der Essener Sportbund (ESPO) mit der Sport Jugend Essen, ansässige Gastronomien, die Villa Hügel und der Ruhrverband an den unterschiedlichen Stellen am See.

Baldeneysteig wurde zur Theaterbühne

Als gegen 10 Uhr die Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag des Baldeneysees begannen, sorgte die Wohnbau eG dafür, das gleichzeitig auf der Wanderroute des Essener Baldeneysteigs auch die Geschichten des Essener Sees wieder lebendig wurden.

Da erschien auf der Staumauer in Werden z.B. Gustav Krupp, der die Geschichte vom „Großen Versprechen“ erzählte, ohne das der See niemals entstanden wäre. Die wahre und dramatische Geschichte eines Liebespaares, das in den 1970er Jahren in ihrem Ruderboot gekentert war, wurde passender Weise vor dem Restaurant „Zur heimlichen Liebe“ erzählt. Augusta und Leo erinnerten an die Zeche Augusta, von der im Wald – am Augustaweg - nur noch ein paar Steinmauern zu sehen sind.

Auf dem Parkplatz vom Haus Scheppen hatte Gerda darüber berichtet, wie sie ihrem Mann immer das Essen an die

Baustelle brachte und wie alles begann damals 1931 im Jahr der Weltwirtschaftskrise. Auf der Holzbrücke in Kupferdreh zeigte sich der Baldeneysee als Frosch. Wie der Ruhrverband an 7 Millionen Reichsmark aus der Schweiz zur Fertigstellung des Sees gekommen war, verriet der Stadtschreiber Karl-Friedrich Schneider auf dem Gelände der DLRG, das direkt am Baldeneysteig liegt.

Weil der 1. Essener Wandertag ein Wandertag etwas für die ganze Familie sein sollte, wurde rund um den Heisswald eine spezielle Piraten-Wanderung für Kinder eingerichtet. Auf der etwa zwei Kilometer langen Suche nach dem berühmten Piratenkapitän William Lanfermann mussten die kleinen Wanderer Rätsel lösen und Aufgaben erfüllen. Wer das Lösungswort erriet und den Kapitän fand, wurde mit einer „wahren“ Abenteuergeschichte des Freibeuterkapitäns belohnt und gleichzeitig Mitglied in seiner neuen Piratenmannschaft.

Auch an der Ruine Isenburg wurde der 1. Wandertag zum Thema. Auf die kleinen Wanderer warteten hier lustige Ritterspiele. Darüber hinaus wurde auf der Ruine an die Flower Power Zeit in den 1970er Jahren erinnert. Da war die Burg das Mekka der Ruhrpott-Hippies.

Wer sich also zum Seegeburtstag auf den Weg zum 1. Essener Wandertag machte, konnte an insgesamt acht Theaterstationen - die mit Unterstützung der Wohnbau eG eingerichtet wurden – alte und neue Geschichten rund um den See erleben. Diese wurden von professionellen Schauspielern in Szene gesetzt. Dabei sorgten die Künstler für historische, spannende, lustige und nachdenkliche Momente.



Mammutmarsch für den guten Zweck



Kurze Verschnaufpause bei Kilometer 35: v.l. Matthias Frieling und Georg Krawczyk. Im Hintergrund ist das Kloster Andechs zu sehen.

Ein Mammutmarsch über eine Strecke von 100 Kilometern in maximal 24 Stunden, dieser Herausforderung haben sich die Wohnbau-Mitarbeiter Matthias Frieling und Georg Krawczyk in diesem Sommer gestellt.

Die Idee an diesem Event teilzunehmen, entstand im Sommer 2022 nach der erfolgreichen Absolvierung des Mammutmarschs Ruhr (Start im Landschaftspark Nord in Duisburg, über Zeche Zollverein in Essen und zurück nach Duisburg) über 55 Kilometer: Beide waren sich einig - da geht noch mehr! Gesagt – getan, Frieling und Krawczyk zögerten nicht lange und meldeten sich für den Mammutmarsch München 2023 an. Vorbereitung muss sein: In den letzten drei Monaten vor Beginn des Mammutlaufs lief das Duo jeweils 15 bis 45 Kilometer an den Wochenenden. Den Abschluss des Trainings bildete ein Probelauf über eine Strecke von 60 Kilometern.

Am 29. Juli 2023 war es dann endlich soweit. Im Münchener Stadtteil Planegg gingen um 13.40 Uhr mehr als 2.000 Läufer bei schönstem Sommerwetter an den Start. Die erste Etappe erstreckte sich über 25 Kilometer und führte vorbei am Ammersee. Nach circa vier Stunden wurde am Kloster Andechs eine Pause von 15 Minuten eingelegt. Dann ging es über wunderschöne Schluchten weiter zum Starnberger See. Gegen 22 Uhr wurde bei Kilometer 40 die nächste Verschnaufpause eingelegt. Danach begann die „Nachtwanderung“, die vom Starnberger See zur Isar in den Münchener Süden führte. „Gegen 1 Uhr erreichten wir die Isar und hatten bereits 58 Kilometer hinter uns.

Bei einigen Teilnehmern hatten sich an den Füßen bereits Blasen gebildet, die sie aber nicht daran hinderten, ihren Marsch fortzusetzen“ erinnert sich Matthias Frieling.

Gegen 7.30 Uhr wurde bei Kilometerstand 75 die nächste Station, das Deutsche Museum in München, erreicht. Nach einer kurzen Trinkpause marschierte das Duo weiter quer durch die Münchener Innenstadt bis zum Olympiazentrum und erreichte den nächsten Checkpoint bei Kilometer 80. Danach begann eine der bisher schwierigsten Herausforderungen des Marsches – der Anstieg auf den Olympiaberg. Oben angekommen entschädigte der tolle Ausblick auf das Olympiastadion alle erlittenen Strapazen.

Die letzten 20 Kilometer führten vorbei an der Nymphenburg und danach ging es zurück nach München-Planegg, wo die Wanderer erschöpft aber erleichtert nach 21 Stunden und 40 Minuten unter dem Jubel der Zuschauer das Ziel erreichten. „Es war zwar sehr anstrengend, hat aber riesengroßen Spaß gemacht“ waren sich Matthias Frieling und Georg Krawczyk einig.

Große Freude herrschte auch beim Förderverein der Hospizbewegung Stadtlohn. Matthias Frieling hatte im Zusammenhang mit seinem Mammutmarsch zu einer Spendenaktion für jeden gelaufenen Kilometer aufgerufen – hier kamen stolze 7.500 Euro zusammen!

Auch die Wohnbau eG schloss sich dieser wohltätigen Idee an und spendete 500 Euro an die Essener McDonald's Kinderhilfe Stiftung.

Mit Regenwasser aus der Auffangtonne wurden die Pflanzen direkt gegossen.



Lutherkirche

Hochbeete für die Kita

Große Freude herrschte bei den Verantwortlichen und den Kindern der Kita in der Lutherkirche in Frohnhausen, als die von den Mitarbeitern der Wohnbau eG errichteten Hochbeete endlich eingeweiht werden konnten.

Die Leiterin der Kindertagesstätte, Alina Beckhaus, war begeistert: „Endlich konnten die Kinder der Kita am bunten Grün die Hochbeete befüllen. Gemeinsam mit den Kindern wurden die Blumen ausgewählt. Durch die aktive Teilhabe der Kinder am Entstehungsprozess der Blumenbeete wird das Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Die Kinder lernen sich im Rahmen des Kindergartenalltages um die Pflanzen in den Hochbeeten zu kümmern und diese zu versorgen. Praktischerweise steht die Regenwasser-Auffangtonne der Wohnbau eG direkt neben einem dieser Hochbeete. Besonders die Wertschätzung für unsere Pflanzen wird mit diesem Angebot langfristig gefördert.“

Die Kita-Kinder helfen begeistert mit, die neuen Hochbeete zu bepflanzen.





10. Essener Grundschulmeisterschaft

Gänsehaut- momente im Stadion

In diesem Jahr feierte die Wohnbau Fußball-Stadtmeisterschaft der Grundschulen ihr 10. Jubiläum. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurde das Turnier an insgesamt zwei Tagen auf dem Gelände der Großenbruchsule im Essener Norden durchgeführt. Insgesamt 16 Schulen kämpften dabei um den Einzug ins große Finale, das wieder in Kooperation mit Rot Weiss Essen im Stadion an der Hafenstrasse ausgetragen wurde.

Im Finale standen sich vor über 15.000 Zuschauern die Maria-Kunigunda-Schule und die Grundschule im Nordviertel gegenüber. Am Ende setzte sich die Maria-Kunigunda-Schule mit einem 3:0 Erfolg die Krone des Essener Grundschulfußballs auf. „Es war schon für alle Beteiligten ein richtiges Gänsehautmoment, als der Pokal übergeben wurde. Das war die Mühe wert, die in der Organisation und Durchführung des gesamten Turniers steckt“, sagt Wohnbau-Marketingleiter Frank Skrube, der die Grundschulmeisterschaft vor 10 Jahren aus der Taufe gehoben hat.

Zusammenarbeit mit der Fußballschule Ballkontakt fördert das soziale Lernen

Neben vieler anderer sozialer Projekte engagiert sich unsere Wohnbau eG auch in vielen Sportarten und Sportvereinen wie z. B. RWE, Moskitos, Cardinals und SG Schönebeck. Das Essener Grundschulmeisterschaftsprojekt passt hier genau in den Rahmen und ist deshalb schon seit 10 Jahren ein echtes Aushängeschild für soziales Engagement. „Es macht immer wieder Spaß und es ist uns eine große Freude zu sehen, wie fair die Kids während der Spiele miteinander

umgehen. Wir haben das Turnier jedes Jahr ein bisschen weiter ausgebaut und professioneller gemacht. Seit einiger Zeit bekommt jetzt jedes Team vor dem Turnier noch eine Trainingseinheit mit ehemaligen Fußballprofis geschenkt. Hier sorgen Rot-Weiss Legende Dirk „Putsche“ Helmig von der Fußballschule BALLKONTAKT und seine Fußballkollegen dafür, dass die kleinen Kicker fit und taktisch gut vorbereitet ins Turnier gehen“, so Frank Skrube.

Das Besondere an den Essener Wohnbau-Grundschulmeisterschaften ist sicherlich, dass alle Spiele ohne Schiedsrichter durchgeführt werden. Neben den sportlichen Herausforderungen auf dem Platz, steht nämlich auch der soziale Aspekt des Sports im Vordergrund. Gekickt wurde deshalb auch 2023 wieder mit der Zielsetzung, die Teamfähigkeit zu fördern und Verantwortung zu übernehmen. Im gesamten Turnier zeigten die Grundschüler dabei, dass sie auch ohne Referee fair und respektvoll miteinander umgehen können.

Pokalübergabe vor 15.595 Zuschauern

Das Tüpfelchen auf dem i waren aber natürlich die vielen sehenswerten Tore, die während der beiden Turniertage erzielt wurden. Die meisten davon erzielten die beiden Finalisten der Maria-Kunigunda-Schule und der Grundschule im Nordviertel, die sich damit das Endspiel an der Hafenstrasse zu Recht verdient hatten. Die Pokalübergabe durch Essens Bürgermeister Rolf Fliß und Frank Skrube vor über 15.000 Zuschauern wird für die Kids beider Mannschaften wohl lange unvergessen bleiben.



Kinderfußballtag: Kicken statt Pauken

Schüler/innen der Gervinusschule erlebten Sport, Spaß und Spiel

Anstatt im Klassenraum knifflige Denkaufgaben lösen zu müssen, durften in diesem Sommer sechzig Schüler der Gervinusgrundschule am Kinderfußballtag an der Raumerstraße (Helmut Rahn Sportanlage) in Essen-Frohnhausen teilnehmen.

Dieses besondere Sportereignis wurde von der Fußballschule BALLKONTAKT organisiert. Möglich wurde dieser Tag dank des Sponsorings der Wohnbau eG. Voller Tatendrang und sehr gespannt begrüßten die Schüler am frühen Morgen die Trainer, die sich

ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm ausgedacht hatten. Es enthielt neben intensiven Aufwärmübungen auch anspruchsvolle Koordinationsaufgaben, die die Schüler hervorragend meisterten. Besonders reizvoll war das Torschusstraining mit vielen Tipps und Tricks von den Profis sowie das Abschlussturnier, bei dem die Kinder Teamgeist bewiesen. Weil die Aktion bei den Kindern so gut angekommen ist, wird die Wohnbau eG auch im Jahr 2024 gemeinsam mit der Fußballschule BALLKONTAKT Fußballtage für Grundschulen organisieren.



Wohnbau-Marketingleiter Frank Skrobe überreichte Trainingsbälle für den Schulsport an der Gervinusschule! Von links: Schulleitung Rainer De Nuccio, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Dr. Kirsten Dembinski, Frank Skrobe (WOHNBAU eG) und Dirk Helmig (Fußballschule BALLKONTAKT)

AWO Familienzentrum Dellwig/Gerschede

Wobi besuchte Sommerfest



Bei schönstem Sommerwetter feierte das AWO Familienzentrum Dellwig/Gerschede ein buntes Sommerfest mit über 200 Besuchern, dass mit viel Engagement von Helfern des Bürgerhauses und der Kita ausgerichtet wurde.

Von bunten Luftballons, über selbstgemachte Buttons bis hin zu glitzernden Tattoos gab es zahlreiche Mitmachaktionen vor allem für die jüngeren Besucher.

Besonders der Besuch von „Wobi“ dem Maskottchen der Wohnbau eG sowie das Kindertheater „Honk und Hanna“ sorgte für große Freude bei den kleinen Besuchern.

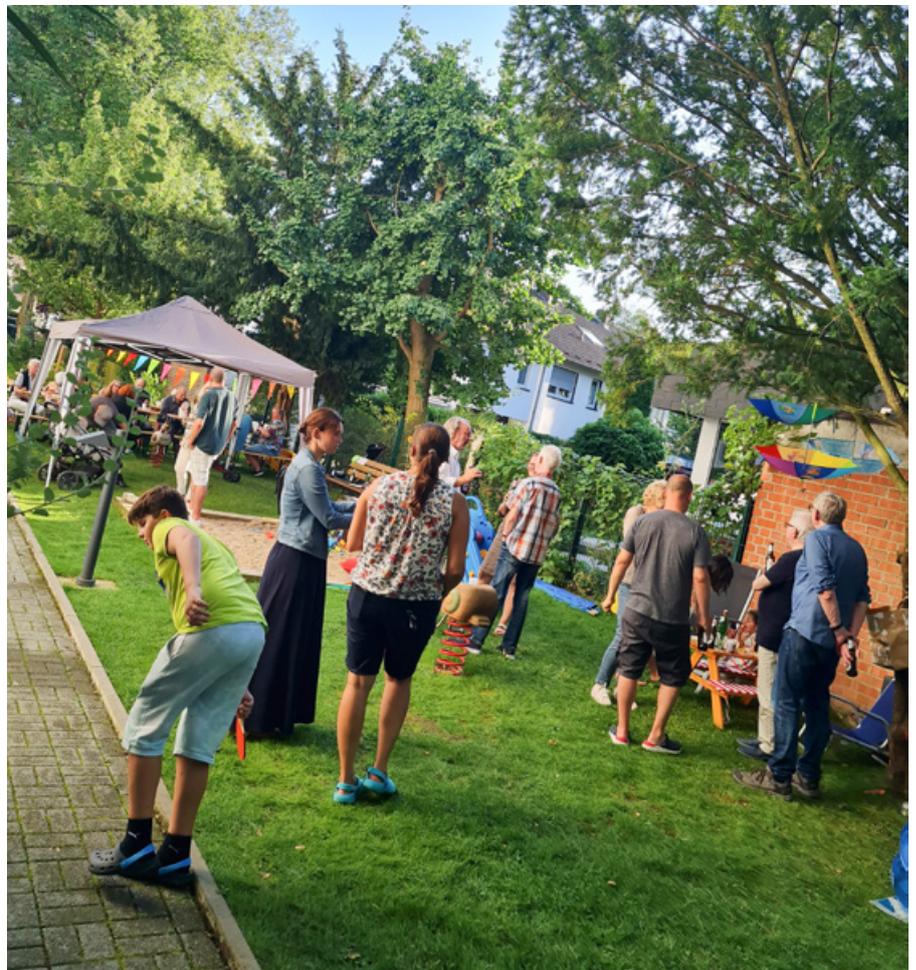
Nachbarschaftsfest der Goethe- und Krawehlstraße

Am Samstag, den 19. August 2023, fand in der Goethe- und Krawehlstraße das von vielen Mietern lang ersehnte Nachbarschaftsfest statt. Organisiert wurden das Fest von Katja Neubaum, Maggie Braszczyk und Natalie Grill.

Nach einer langen Zeit der Sanierungsmaßnahmen und den danach aufgrund der Corona-Maßnahmen eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten war dies nun die erste Möglichkeit, sich als Nachbarn im neu gestalteten Garten unserer Anlage zu treffen. Leider wollte das Wetter an diesem Mittag zunächst nicht mitspielen. Es regnete zeitweise, doch die Nachbarschaft wartete unter ihren Regenschirmen geduldig auf den nächsten Sonnenschein.

Als der Regen endlich nachließ, wurde das reichhaltige Kuchen- und Salatbuffet aufgebaut. Dabei entdeckte man auch die kulinarischen Highlights aus Nachbars Küche. Es war für jeden etwas dabei. Auch die Bratwurst vom Grill ließ nicht lange auf sich warten. Am neuen Schwenkgrill, der von den Mietern für diese Feier extra angeschafft worden war, sorgten die Männer für kross gegrillte Würstchen und Kartoffeln aus der Glut. Auch das von der Wohnbau eG gesponserte Bier kam bei den Feiernden sehr gut an.

Unter den Nachbarn herrschte ein geselliges Treiben bis in den späten Abend hinein. Viele neue Bekanntschaften konnten geschlossen werden. Das Organisationsteam ist sich einig: Das Fest ist in der Nachbarschaft so gut angekommen, das es zukünftig einmal im Jahr stattfinden wird!





Dr. Jasmin Janßen und Bürgermeister Rolf Fliß (vordere Reihe Mitte) inmitten der Generalkonsuln

Generalkonsuln auf Baustellenradtour

Auf der diesjährigen Baustellenradtour von Essens Verkehrsdezernentin Simone Rasch und Bürgermeister Rolf Fliß (GRÜNE) wurden die beiden nicht nur von weit über 100 Radbegeisterten begleitet, sondern auch von 11 Generalkonsuln aus verschiedenen Ländern.

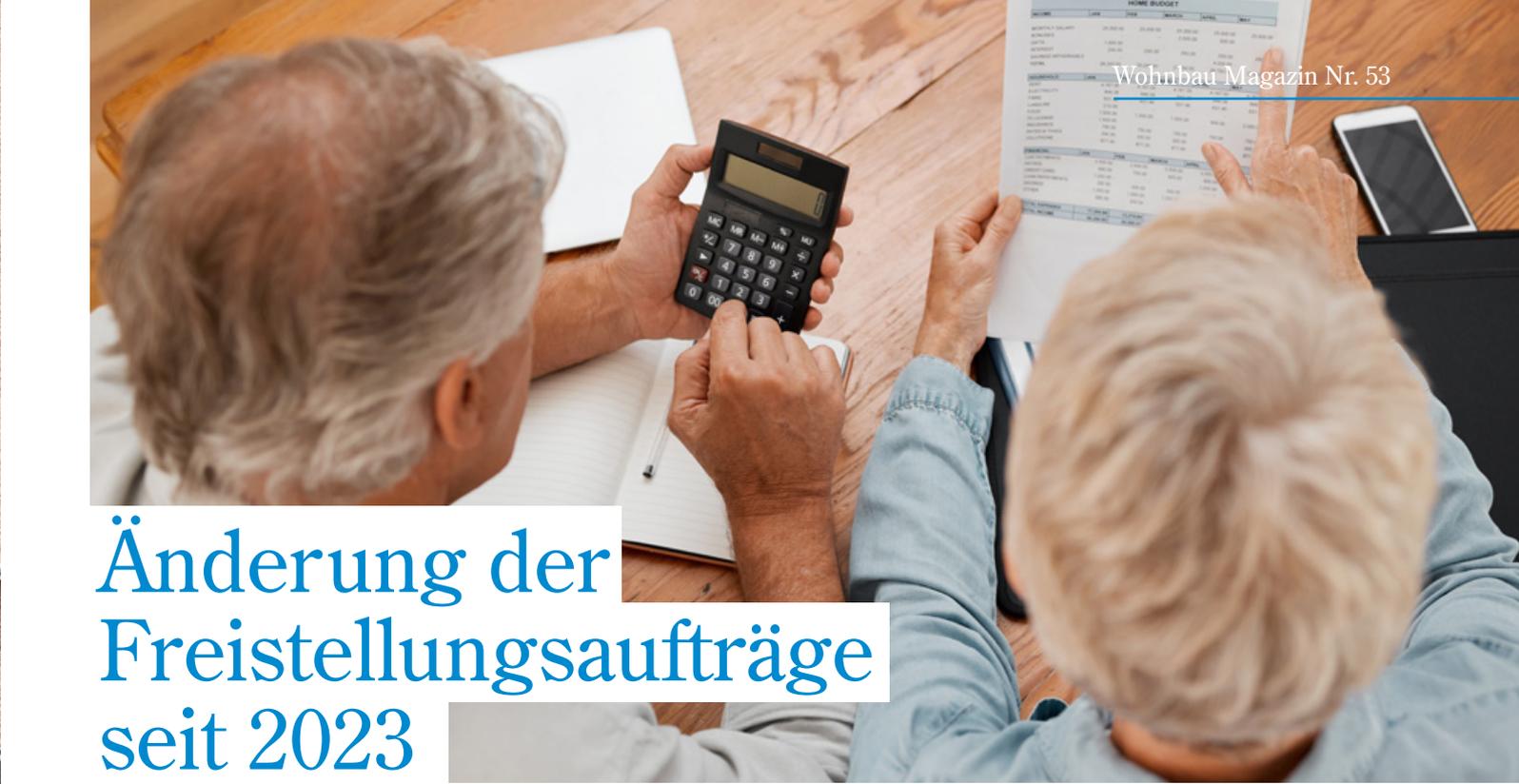
Anlass für diese außergewöhnliche Internationalität war ein politischer Gedankenaustausch zwischen dem polnischen Generalkonsul Jakub Wawrzyniak und Bürgermeister Fliß beim Feststellen ihrer gemeinsamen Leidenschaft: dem Radfahren. Und da Wawrzyniak zudem Sprecher des Konsularischen Corps ist, brachte dieser gleich 10 Konsuln mit zur gemeinsamen Erkundung unserer Stadt mit dem Fahrrad.

Darunter waren die Konsuln von Albanien, Argentinien, Jordanien, Korea, Namibia, Niederlande, Portugal, Türkei und der Ukraine! Dabei wurde die ukrainische Generalkonsulin Iryna Shum begleitet von ca. 20 ukrainischen

Radfahrern, die ihre Räder farbenfroh patriotisch in blauen und gelben Farben geschmückt hatten. Zur Sicherheit wurden die Pedalritter begleitet von Johannitern und Polizei auf Rädern und Krädern.

In der Essener Philharmonie gab es zum Auftakt ein eigens komponiertes Orgelstück aus den Nationalhymnen aller teilnehmenden Staaten. Weiter ging es über die Messe zum Ruhrbahn-Betriebshof, auf dem die neueste Niederflurtram präsentiert wurde.

Dann ging es weiter zum nächsten Highlight - die von unserer Wohnbau eG architektonisch umgebaute Lutherkirche. Begrüßt wurde die Gruppe von Dr. Jasmin Janßen, der Vorstandsvorsitzenden der Wohnbau eG, die den Gästen interessante Informationen zu dem Leuchtturmprojekt der Wohnbau eG präsentierte. Und auch für das leibliche Wohl war auch gesorgt – Getränke und Snacks standen für alle bereit. Ihren Abschluss fand die Tour schließlich auf dem Welterbe Zeche Zollverein.



Änderung der Freistellungsaufträge seit 2023

Der „Sparer-Pauschbetrag“ wurde seit dem Veranlagungszeitraum 2023 von 801 Euro auf 1.000 Euro für Alleinstehende und von 1.602 Euro auf 2.000 Euro für Ehegatten/Lebenspartner erhöht.

Zum Jahreswechsel 22/23 erfolgte die Erhöhung der Kapitalsteuer durch den Gesetzgeber um ca. 25 Prozent. Wie vom Gesetzgeber vorgesehen, wurden die derzeit berücksichtigten Höchstgrenzen bei der Wohnbau eG heraufgesetzt. In den letzten Jahren konnte die Wohnbau eG eine vierprozentige Dividende (40 Euro) ausschütten.

Durch die obligatorische Anpassung beträgt der Freistellungsbetrag bei einem Geschäftsanteil nun 50 Euro. Sollte die Reduzierung auf die ursprünglich erteilten 40 Euro gewünscht werden, benötigen wir einen neu erteilten Freistellungsauftrag.

Dieser kann gerne unter bk@wohnbau-eg.de oder unter **0201 7601-237** angefordert werden.

Quelle: Bundesfinanzministerium / Änderung 2023

Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dieter Groppe

Die diesjährige Vertreterversammlung fand nach drei Jahren in digitaler Form endlich wieder in einer Präsenzveranstaltung statt.

Das „Parlament“ unserer Genossenschaft wählte in seiner Sitzung am 21.06.2023 im Wohnbauhaus die Kandidaten Dieter Groppe und Anette Schümmelfeder erneut in den Aufsichtsrat der Wohnbau eG. Dieter ten Eikelder verzichtete aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur.

Ten Eikelder war seit 1987 Mitglied des Aufsichtsrates und hatte 2015 den Vorsitz übernommen.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Dunja Staudt. Die Vertreterversammlung wählte Dieter ten Eikelder einstimmig zum Ehrenmitglied des Aufsichtsrats. In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Dieter Groppe zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.





Deine Ausbildung bei der Wohnbau eG

Wir suchen ab 1. August 2024 eine Auszubildende/einen Auszubildenden

zur Immobilienkauffrau/ zum Immobilienkaufmann (m/w/d)

Deine Ausbildung

An unseren Standorten in Essen und in Kooperation mit dem EBZ Berufskolleg Bochum erlangst du in 3 Jahren den IHK-Abschluss zur **Immobilienkauffrau/ zum Immobilienkaufmann (m/w/d)**.

Während deiner Ausbildung erlernst du in einem professionellen und effizienten Umfeld verschiedene Themen der Wohnungswirtschaft, Rechnungswesen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie Technik.

Für unsere IT-Abteilung suchen wir ab 1. August 2024 eine Auszubildende/einen Auszubildenden

zum Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Deine Ausbildung

An unseren Standorten in Essen und in Kooperation mit dem Heinz-Nixdorf Berufskolleg erlangst du in 3 Jahren den IHK-Abschluss zum **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)**.

Deine Qualifikation Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife

Das bringst du mit Analytisch-ganzheitliches Denken | Technisches Verständnis und Interesse | Sehr gutes mündliches Ausdrucksvermögen | Lernbereitschaft | Selbstständigkeit und Motivation | Teamfähigkeit

Das bieten wir dir 37 Stunden Woche | Flexible Arbeitszeiten | 30 Urlaubstage | tarifliche Ausbildungsvergütung | Karrierechancen durch Weiterbildungen und weiterführende Studiengänge

Über uns

Die Wohnbau eG ist ein 1903 gegründetes genossenschaftliches Wohnungsunternehmen mit rund 4.500 Wohnungen in Essen. Uns zeichnen insbesondere ein gepflegter Wohnungsbestand, Modernisierungs- und interessante Neubauprojekte, eine effiziente Unternehmensstruktur und die Nähe zu unseren Mietern aus.

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich per Mail an: bewerbung@wohnbau-eg.de

Dateianhänge bitte nur im PDF-Format schicken. Andere Dateiformate werden abgelehnt.

Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung!

Datenschutz

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Kontaktdaten zum Zwecke der Bearbeitung gespeichert werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden 3 Monate bei uns aufbewahrt und anschließend vernichtet bzw. bei Online-Bewerbungen werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die Dateien gelöscht. Sollten wir uns für einander entscheiden, wird Ihre Bewerbung ein Bestandteil Ihrer Personalakte und verweilt mindestens bis zum Beschäftigungsende darin. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



„Watt 'ne Maloche!“ Das werden arbeitsreiche Weihnachten.

Wohnbau verlost 5 x 2 Karten für die Premiere am 14.12.2023

Willkommen auf Duisburgs größter Baustelle. Bevor hier demnächst für die „Duisburger Dünen“ geschaufelt, gebaggert und gemauert wird, rücken erstmal die Kollegen von Flic Flac an und zeigen mit ihrer neuen Show „Watt 'ne Maloche“, wie Baustelle geht.

So geht es nicht nur für Kranführer weit nach oben. Auch die Jungs vom Todesrad wagen sich hoch hinaus. Und weil es richtige Malocher sind, rücken sie direkt mit zwei Baumaschinen, also Todesrädern, extra aus Kolumbien an und präsentieren halsbrecherische Stunts. Auch die Freestyler lieben das Risiko, fliegen auf ihren Motorrädern quer durchs Zelt. Die Kollegen von Trampwall aus Kanada gehen die frisch aufgestellten Wände hoch, Rebekka hängt von der ganzen Maloche im Seil und Donna mit ihrer Polestange direkt unter der Zeltkuppel, wo sie für akrobatisch-romantische Momente sorgt.

Die Jambo Brothers sorgen mit ihren Nummern für Stimmung aufm Bau, stapeln sich selbst und Fabrizio die Eimer. Nur einer hat nicht so richtig Bock: Comedian und Magier Charlie Martin. Der Punker zaubert und witzelt sich durch die Baustelle, auf der noch mehr Artisten schweißtreibend für Zuschauer und sich selbst ihre sensationellen Acts präsentieren. „Watt 'ne Maloche' ist eine Liebeserklärung ans Ruhrgebiet und bietet alles, wofür unsere Region steht plus jede Menge Action und einer Extradosis Adrenalin“.

Nähere Infos, Preise und Tickets gibt es unter flicflac-duisburg.de

„Watt 'ne Maloche“
vom 14. Dezember 2023
bis 7. Januar 2024

Am Güterbahnhof 1, Nähe Hauptbahnhof

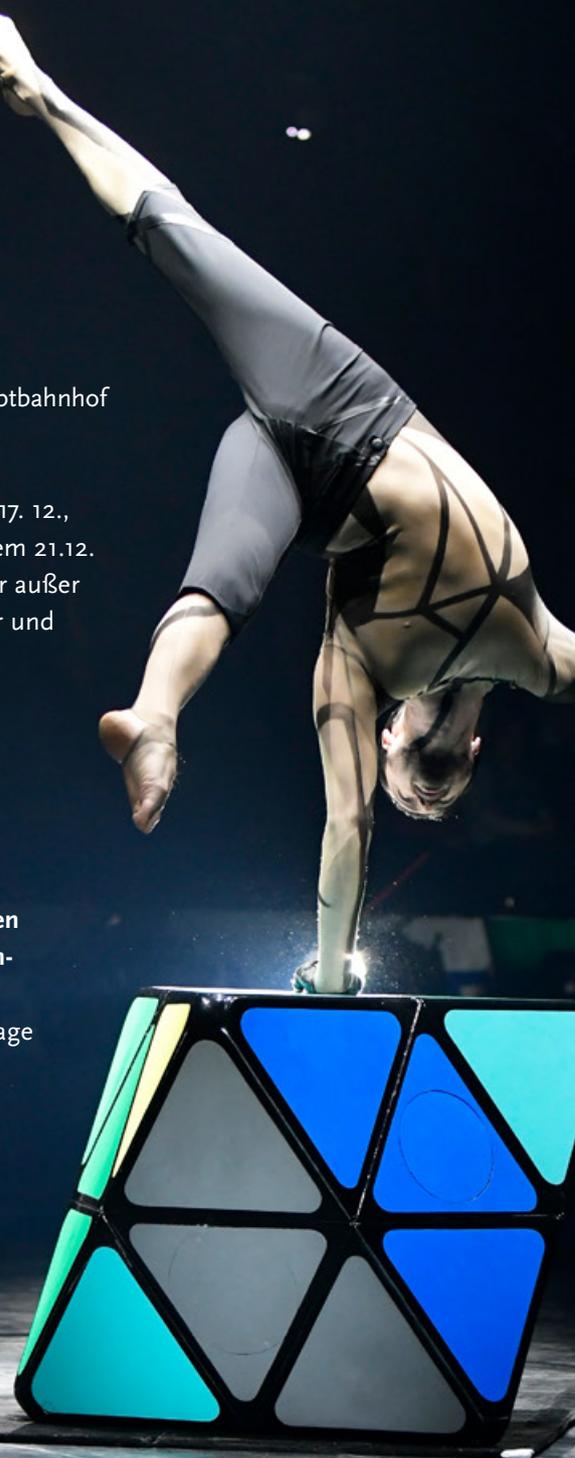
Showtime

Täglich 19.30 Uhr, am 16. und 17. 12., zusätzlich um 15.30 Uhr. Ab dem 21.12. täglich um 15.30 und 19.30 Uhr außer Heiligabend nur um 14.00 Uhr und Neujahr um 19.30 Uhr.

**Tickets ab 29,00 Euro,
ermäßigt ab 24,00 Euro**

Als besonderes Highlight für unsere Wohnbau-Mitglieder verlosen wir **5 x 2 Eintrittskarten für die Premiere am 14. Dezember**. Wer dabei sein möchte, muss nur die nachfolgende Frage beantworten und die Antwort unter dem Stichwort „flicflac“ bis zum 30. November 2023 an folgende Mailadresse schicken: Gewinnspiel@wohnbau-eg.de.

Frage: Wie lautet das Motto der diesjährigen Weihnachts-Show?





Dekarbonisierung von Gebäudeportfolios

Workshop „Machen!“

Zu Beginn dieses Jahres fand in unserem Wohnbau-Haus ein von eco₂omy initialisierter Expertenworkshop zum Thema „Dekarbonisierung von Gebäudeportfolios“ statt. Die Dekarbonisierung in der Wohnungswirtschaft ist ein entscheidender Schritt zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zur Bekämpfung des Klimawandels. Sie bezieht sich auf Maßnahmen, die darauf abzielen, den Kohlenstoffausstoß in Gebäuden

und Wohnanlagen erheblich zu reduzieren. Ihr Erfolg trägt dazu bei, die Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig den Wohnkomfort zu verbessern und langfristig Energiekosten zu senken.

Die Wohnbau-Vorstandsvorsitzende Dr. Jasmin Janßen erklärte den Teilnehmern, wie sich die Wohnbau eG hinsichtlich des obengenannten Themas positionieren wird.

Im Einzelnen befasste sich der Workshop mit folgenden Schwerpunkten:

Ausgewählte Marktentwicklungen

- Steigende Baupreise
- Steigende Zinsen
- „Explodierende“ Energiepreise
- Ggf. drohende Zahlungsausfälle/
Liquiditätsengpässe
- Liefer- und Kapazitätsengpässe
- Reduzierte Förderung/
Tilgungszuschüsse



Kernfragen

- Welche Marktentwicklungen und Barrieren sind aktuell besonders relevant für unser unternehmerisches Handeln sowie für die Weiterentwicklung und die Dekarbonisierung unserer Gebäudebestände?
- Wie rechnet sich die Gebäudedekarbonisierung vor dem Hintergrund aktueller und zukünftig zu erwartender Preisentwicklungen?
- Wie können wir Umsetzungsbarrieren bestmöglich überwinden?
- Welche innovativen Ansätze können wir anwenden um die Umsetzung zu beschleunigen und Kosten zu reduzieren
- Digitale Energieeffizienzlösungen
- Modulare erneuerbare Heizungssysteme
- Serielle Sanierung
- Digitale Prozessunterstützung entlang der gesamten Prozesskette
- Photovoltaik (+x) Geschäftsmodelle

Herbstlicher Genuss aus dem Suppentopf

Cappuccino vom Kürbis

Einkaufsliste für 4 Personen

600 g Hokkaido Kürbis, Salz, Zucker, 1 Orange, 1 TL Chiliflocken, 1 Stange Zimt, 2 TL Currypulver, Meersalz, Pfeffer, 400 ml Kokosmilch, Zitronensaft n. B., 2 EL Kürbiskerne

AUSSERDEM: 75 ml Milch, Orangenschalenabrieb, etwas Pfeffer, Kürbiskernöl

Zubereitung

Den Kürbis halbieren, mit einem Löffel die Kerne herauschaben und das Fruchtfleisch klein würfeln. Gut salzen und zuckern und ca. 30 Minuten ziehen lassen, anschließend abtropfen lassen.

Die Orange auspressen. Den Orangensaft mit den Gewürzen erhitzen und die Kürbiswürfel dazugeben. Mit der Kokosmilch aufgießen und alles ca. 30 Minuten langsam köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist. Dann die Zimtstange herausnehmen und die Suppe fein pürieren.

Abschmecken und nach Geschmack auch noch einen Schuss Zitronensaft dazugeben.

Die Kürbiskerne in einer trockenen Pfanne rösten. Die Milch in einem Topf erwärmen, Orangenschale und etwas Pfeffer hinzugeben und aufschäumen.

Die Suppe in Gläser geben und etwas Kürbiskernöl darüber träufeln.

Dann den Milchschaum aufsetzen und mit den gerösteten Kürbiskernen bestreuen.

Tipp zum Verfeinern: Pro Portion 2–3 Scampis in einer Pfanne mit etwas Öl anbraten und vor dem Servieren mit auf die Suppe legen.

Guten Appetit!

NOTDIENSTREGELUNG AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Wir haben mit den nachfolgenden Firmen eine Notdienstregelung für Wochenenden und Feiertage vereinbart. Diese Firmen stehen bei Bedarf zur Verfügung:

1. Elektroanlagen

- Ausfall Nachtspeicherheizungen in Wohnräumen
- Ausfall gesamte Elektrik einer Wohnung
- Ausfall Treppenhausbeleuchtung

Vößing Elektrotechnik GmbH

Reuenberg 50 · 45357 Essen · Tel. 0173 53 01 533

2. Zentral-Heizungsanlagen

- Komplettausfall der Warmwasser-Zentralheizung einer Wohnung
- Undichtigkeiten in Heizungsradiatoren oder Absperrventilen
- Störungen der Gasversorgung, Auftreten von Gasgerüchen

Firma H.G. Backhaus GmbH · Krayer Str. 169-171 · 45307 Essen
Tel. 59 22 990

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

STEAG Service-Nr.: Tel. 80 14 620

Insbesondere bei Auftreten von Gasgerüchen sind sofort die Stadtwerke Essen AG, Tel. 8 51 13 33, zu informieren.

3. Breitbandkabelanschlüsse

- Ausfall oder Störung von Kabelfernsehanschlüssen

DOKOM21 Gesellschaft für Telekommunikation mbH
Stockholmer Allee 24 · 44269 Dortmund · Tel. 0231 930 1000

4. Sanitäranlagen

- Ausfall Wasserversorgung im Badezimmer
- Wasserrohrbruch in der Wohnung oder im Haus

Firma H.G. Backhaus GmbH · Krayer Str. 169-171 · 45307 Essen
Tel. 59 22 990

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

Firma Harry Kluck GmbH · Heinrich-Brauns-Straße 5 · 45355 Essen
Tel. 4 78 71 88

5. Verstopfungen von Abwasserleitungen u. ä.

- Abflussverstopfungen in Toiletten und Bädern

Firma TurboFix · Bottroper Straße 282 · 45356 Essen · Tel. 18 57 95 50

6. Aufzugsanlagen

- Ausfall von Aufzugsanlagen

Firma KONE GmbH · Vahrenwalder Straße 317 · 30179 Hannover
Tel. 0800 88 011 88 (Tag- und Nachtservice) · Tel. 02104 9 36 00

Nur für Hagenbeckstr. 16/18 · Firma NRW Lift GmbH · Myhler Straße 83
41836 Hückelhoven · Tel. 02433 45 67 820

Nur für Kerckhoffstr. 172 u. Goethestr. 68/68a/70 · Schumacher Aufzüge ·
Weißer Str. 153 · 50999 Köln Tel. 0221 800 47 00

Nur für die Lutherkirche · Firma OSMA-Aufzüge · Albert Schenk GmbH &
Co. KG · Hirtenstr. 4 · 49084 Osnabrück Tel. 0800 67 621 00

Nur für Nöckersberg 65 · Firma OTIS GmbH & Co. KG · Iggelhorst 10
44149 Dortmund · Tel. 0800 20 30 40 50

Nur für Wichernstr. 3–5 in Velbert und Herthastr. 26/28 und 31 in Essen
Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH · Heerderbuschstraße 13
41460 Neuss · Störungsstelle Tel. 0800 866 11 00

7. Türschlösser

- Versagen von Schlossverriegelung an Haustür und Wohnungseingangstür

Schlossnotdienst Lothar Hinz · Guts-Muths-Weg 29 · 45136 Essen
Tel. 58 94 87 (Tag- und Nachtservice)

8. Dacheindeckung

- Bei Sturm- und Unwetterschäden besteht direkte Erreichbarkeit der Firmen, ansonsten Anrufbeantworter mit Abhörung am folgenden Werktag

Firma Manfred Ries Dachdeckerbetrieb GmbH · Bunsenstraße 29–31
45143 Essen · Tel. 73 70 73

9. Rolltore (Tiefgaragen, Hofzufahrten)

- Ausfall von Rolltoren

ENGIE Deutschland GmbH · Theodor-Althoff-Straße 41 · 45133 Essen
Tel. 24 05 88 150 · Mobil 0170 92 97 370

10. Rauchwarnmelder

- Ausfall oder Störung von Rauchwarnmeldern

Firma ista Deutschland GmbH
Grugaplatz 2 · 45131 Essen · Tel. 507 444 97 (Tag- und Nachtservice)

11. Strom

- Ausfall von Strom

Firma WESTNETZ GmbH · Altenessener Straße 37 · 45141 Essen
Tel. 0800 411 22 44 (Tag- und Nachtservice)

12. Gas

- Ausfall von Gas oder Auftreten von Gasgeruch

Stadtwerke Essen AG · Rüttenscheider Str. 27-37 · 45128 Essen · Tel. 8 51 13 33

Nur für Wichernstraße 3–5 in Velbert · Firma DEW21 · Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund · Tel. 0231 544 97-114

Hinweis

Bei Notdiensteinsätzen, die auf Verschulden des Mieters zurückzuführen sind – hierzu gehört insbesondere der Verlust von Wohnungs- und Haustürschlüsseln – ist selbstverständlich der Rechnungsbetrag von diesem selbst zu begleichen.

Das Wohnbau-Rätsel

frischer Nieder-schlag	▼	gr. Buchstabe kurz für: in das	▼	dicker imprägnierter Wollstoff	▼	Gut-schein	englisch: frei	Form-gestaltungen	▼	Vulkan auf Hawaii	Schul-tornister	▼	▼	Verbund dt. TV-An-stalten	▼	Gott im Islam	be-ständig
Dessert-besteck-teil	▶		6								gut-gläubig	▶					
Bund	▶					gedou-belte Film-szene		Klang-richtung (engl.)	▶					Vortrag, An-sprache		Schie-nen-wege	
	▶		Frage-wort		Tinten-fisch-art				3		Höhen-zug in Syrien		Teil-zahlung	▶			
hohe Spiel-karte	7	Glücks-spiel	▶					franz. Welt-geistliche		sehr gebildet					8		
	▶				indi-sches Frauen-gewand		negati-ves elek-trisches Teilchen					Händler von Diebes-gut		kindlich, naiv			türkische Lang-hals-laute
Herr-scher-sitz		Konso-nant		Vornehm-tuer (Mz.)	▶					Ein-nahmen		von sehr hoher Wärme	▶				
arabi-sches Fürsten-tum		4					den Mond betref-fend		alka-lische Flüssig-keit		5			ein US-Geheim-dienst			
	▶			Fluss durch Berlin		Grund-schul-fach	▶					Straße im alten Rom (Via ...)		lustiger Unfug			11
besitz-anzei-gendes Fürwort	fix, un-beweg-lich		Winkel-funktion	▶					Holz-raum-maß		Gebäude-teil, Söller		2				Gold-gewicht
Ver-lustge-schäft	▶				schlimm	indi-scher Sing-vogel		flüssige Speise		9				Kose-wort für Groß-vater		spani-scher Ausruf	
1			langge-zogenes Blumen-beet	▶							positives elek-trisches Teilchen			10			
Nestor-papagei babylon. Volk								Süß-wasser-barsch				Wald-organism.					
int. Kfz-K. Trinidad und Tobago			latei-nisch: ich	▶			italie-nisch: drei				Zier-strauch	▶					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

1. Preis: WMF Standmixer Kult X



2. Preis: Philips Senseo Original HD6535



3. Preis: Tefal Schnellkochtopf 5 neo



Die Lösung schicken Sie bitte an: Wohnbau eG, Frank Skrube, Rankestraße 15, 45144 Essen
 Fax 0201 7601-141 oder an Gewinnspiel@wohnbau-eg.de · Einsendeschluss ist der 30.11.2023.

Jede richtige Lösung nimmt an der Preisverlosung teil. Mitarbeiter der Wohnbau dürfen sich nicht beteiligen, das gilt natürlich nicht für ehrenamtliche Mitarbeiter. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir die obenstehenden Gewinne. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel gemachten persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung und werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

Heim. Stark. Wohnbau.

Wohnbau^{eG}



„Wir führen
Sie nicht
aufs
Glatteis.“

Mehr als 6.500 Menschen vertrauen unserer Genossenschaft.
Viele ein Leben lang – aus gutem Grund.

Wohnbau eG ist offizieller Sponsor von ESC Wohnbau Moskitos Essen.

Wohnbau eG Essen
Rankestraße 15
45144 Essen

Tel. 0201 / 76 01 - 0
Fax 0201 / 76 01 - 141
mail@wohnbau-eg.de

www.wohnbau-eg.de